

Praktikanten- Informationen



HALLO LIEBE/R PRAKTIKANT/IN!

Schön, dass Du Dich für unser Projekt interessierst und dich dazu entschieden hast, ein Praktikum beim Kambengo - Gambia e.V. zu machen!

Wir hoffen, Du verbringst eine erlebnisreiche Zeit in Gambia und in unserem Projekt. Es ist uns wichtig, dass du eine Menge schöner Erinnerungen mitnehmen kannst sowie viele wertvolle Erfahrungen machst. Mit diesem Infoblatt wollen wir Dir ein paar Hinweise für Dein Praktikum im Projekt und auch einige Informationen über das Land Gambia geben.

Du wirst in Deutschland von Vereinsmitgliedern auf Dein Praktikum vorbereitet und Deine Aufgabenbereiche werden besprochen. Auch während deines Einsatzes ist immer jemand vom Verein dein Ansprechpartner. In Gambia ist unser Schulleiter Mr. Saïdy für die Einführung und Begleitung zuständig.

DEINE ARBEIT IN GAMBIA

Hauptsächlich wird der Einsatzbereich in der Zusammenarbeit mit dem Schulleiter und den Lehrer/innen liegen. Dabei musst Du Dich darauf einstellen, dass die Kinder ihre Muttersprache Mandinka sprechen und nur Schritt für Schritt die englische Sprache erlernen.

(Buch-Empfehlung: von Reise Know-How: kauderwelsch für Gambia Mandinka Wort für Wort).

Die Kommunikation zwischen Dir und den Kindern, besonders den ganz Kleinen, wird sich sicher durch andere Kommunikationswege gestalten.

Es wäre von Vorteil, wenn Du Dir bereits in Deutschland mögliche Spiele, Lieder und Reime einfallen lässt, so dass die Kinder die englische Sprache erlernen können.

Vor Ort wird überwiegend der Frontalunterricht praktiziert und nach dem Prinzip des automatisierenden Lernens unterrichtet. Aus diesem Grund sind Anregungen und alternative Lernmethoden immer willkommen.

Deine Aufgabenbereiche werden mit Dir gemeinsam in Deutschland und in Gambia erarbeitet, je nach deinen Interessen und Fähigkeiten: Z.B. die Mitgestaltung des Unterrichts (Spiele, Theater, Tanzen, Sport, Musik, Hygiene), Hospitationen, Pausengestaltung etc.

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST

- Interkulturelle Fähigkeiten & Sensibilität
- Offenheit
- Verständnis, dass das Ziel von Entwicklungszusammenarbeit, die Hilfe zur Selbsthilfe ist und dieser Prozess nur unterstützt werden kann, d.h. Begegnung auf Augenhöhe, Einbezug der Bevölkerung in Prozesse, etc.
- Fähigkeit zur Anpassung an das Leben in einem völlig fremden Kulturraum und damit einhergehend das Beachten der kulturellen und sozialen Regeln vor Ort
- Einlassen auf ein Leben unter einfachen Bedingungen (z.B. keine permanente Strom- und Wasserversorgung)
- Eigeninitiative
- Geduld mit Dir selbst und den verschiedenen Situationen vor Ort
- Gute Englischkenntnisse

WAS WIR VON DIR ERWARTEN

- Kurzberichte an den Verein in Deutschland für den Vorstand und den Newsletter
- Sofortige Kontaktaufnahme bei Problemen im Projekt, Änderung Deiner Praktikumspläne, persönliche Schwierigkeiten etc.
- Wenn Dir negatives Verhalten der Lehrer/innen auffällt, möchten wir darüber informiert werden
- Deine erste Ansprechperson bei Fragen, Unklarheiten, Unsicherheiten, Unverständnis ist der Schulleiter Mr. Saïdy. Besprich bitte alle Situationen mit ihm, um eventuelle Missverständnisse auszuräumen.
- Natürlich sind auch positive Nachrichten über die Projektarbeit willkommen!
- Als Praktikant/in des Kambengo – Gambia e.V. und dadurch auch als Bindeglied zwischen Gambia und Deutschland, ist kulturell angemessenes Verhalten sehr wichtig (keine Geschenke im Sinne des "großen Gönners", angemessene Kleidung).
- Zum Ende des Praktikums wird in der Schule in Gambia ein kurzes schriftliches Feedback von Dir erwartet

UNTERBRINGUNG

Der Verein stellt Dir für die Zeit des Praktikums eine kleine Wohnung auf dem Schulgelände der **Kambengo Nursery School** kostenfrei zur Verfügung. Die Wohnung ist mit allem Notwendigen z.B. Bett mit Moskitonetz, Dusche, funktioneller Küche etc. ausgestattet.

KOSTEN/GELD

Flugkosten, Kosten für Impfungen etc. werden vom Verein nicht übernommen.

In Gambia kannst Du sehr preiswert leben. Da aber jede Person einen anderen Lebensstandard braucht, können wir schwer sagen, wieviel Geld Du benötigen wirst. Beachte jedoch, dass Du im Krankheitsfall alle Kosten auslegen musst.

Die Landeswährung ist der DALASI, 1 Dalasi = 100 Bututs.

Der Wechselkurs liegt bei 1€ = 56 Dalasi (01/2020)

Geld wechseln kannst Du inzwischen an vielen Orten im Land, bei Banken oder in Wechselstuben. Bei Abhebungen an ATMs mit Kreditkarte ist zu beachten, dass es dort einen geringen Höchstbetrag gibt. Man kann jedoch mehrmals hintereinander abheben. Doch Achtung! Dabei fallen auch jedes Mal Gebühren an.

Das bedeutet, dass du möglichst viel Bargeld mitnehmen oder bei längerem Aufenthalt, zu Hause ein Konto einrichten solltest, um sich dann online Geld zusenden zu können bzw. sich zusenden zu lassen. Das Geld kann in Gambia in den Wechselbüros mit entsprechendem Logo an der Tür abgeholt werden. (Tipp: www.smallworldfs.com)

EINKAUFEN

Super- und Minimärkte findest Du in allen größeren Städten oder in den Touristengebieten (z.B. im Senegambia- Area). In der Regel gibt es die meisten Sachen zum täglichen Gebrauch auch auf dem Markt. Hygieneartikel (z.B. Tampons) solltest Du aber besser aus Deutschland mitbringen.

Stell Dich darauf ein, dass das Handeln zum Geschäft gehört und es eher unhöflich ist, wenn Du gleich den zuerst geforderten Preis bezahlst. Ausgenommen sind die kleinen Tante Emma- Läden, die es an jeder Straßenecke gibt und die Supermärkte.

KOMMUNIKATION

Internetnutzung per Telefon/Smartphone:

Von fast jedem Anbieter in Gambia (z.Bsp. Q-Cell) kann man sich sein Handy kostenlos für die Internetnutzung konfigurieren lassen. Bei längerem Aufenthalt und häufigem Internetgebrauch informiere Dich vor Ort über ein W-LAN-Gerät. Dies ist gegebenenfalls günstiger. Der Empfang ist zumeist problemlos möglich.

VERSICHERUNG

Eine Auslandskrankenversicherung solltest Du unbedingt abschließen. Diese sollte den Rücktransport einschließen. Angefallene Kosten für Arztbesuche etc. bekommst Du gegen Vorlage der Quittung mit dem aktuellen Wechselkurs in Deutschland zurückerstattet. Informiere Dich aber vorher, was für Angaben Deine Versicherungsgesellschaft auf der Quittung erwartet (z.B. Name und Geburtsdatum des Patienten/der Patientin, Diagnose, verschriebene Medikamente/ vorgenommene Untersuchungen, Adresse des Arztes/der Klinik und deren Name, Unterschrift und Stempel etc.)

Eine Unfall- und Haftpflichtversicherung wird empfohlen.

DOKUMENTE

Zur Einreise nach Gambia benötigst Du einen Reisepass (noch 6 Monate nach der Rückkehr gültig). Das Visum kannst Du vorher beantragen oder direkt bei der Einreise bekommen (vorher direkt für die gesamte Zeit oder am Flughafen zunächst für 28 Tage, welches verlängert werden muss). Praktikanten/innen aus der Schweiz müssen das Visum im Voraus beantragen (kein EU-Staat). In Gambia ist es Pflicht, sich stets ausweisen zu können (gilt für Gambier/innen und Ausländer/innen). Aus Erfahrung wollen wir Dich darauf hinweisen, dass es riskant sein kann, das Original stets mit sich zu führen. Wir empfehlen, den Pass und den Visumstempel zu kopieren und in Gambia mit der Kopie zu reisen. Mach Dir von allen wichtigen Dokumenten eine Kopie und bewahre diese getrennt von den Originalen auf. Gut wäre es auch, eine Kopie zu Hause zu lassen und zusätzlich digital zu sichern.

KRANKHEITEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Bereits einige Monate vor Deiner Abreise solltest Du für die notwendigen Impfungen sorgen, da zwischen einigen ein zeitlicher Abstand notwendig ist. Am besten Du gehst vor der Abreise zu einem Tropeninstitut/Gesundheitsamt/Tropenarzt und lässt Dich dort beraten. Falls Du noch keinen Impfschutz gegen TETANUS (Wundstarrkrampf) und POLIO hast, solltest Du dies vor Deiner Abreise nachholen. Neben GELBFIEBER ist eine MALARIAPROPHYLAXE aus medizinischer Sicht (Gesundheitsamt) zu empfehlen. Ob und welche Prophylaxe für Dich empfehlenswert ist, hängt von der Verträglichkeit des Medikaments und der Dauer Deines Aufenthalts ab. Die Kosten sind allerdings sehr hoch, werden aber zum Teil von den Krankenkassen übernommen.

TIPS FÜR DIE REISE-APOTHEKE

- Fieber-/ Schmerzmittel
- Mittel gegen Durchfall und Verstopfungen
- Desinfektionsmittel (Hand und Fläche)
- Pflasterset (auch Rolle)
- elastische Binde
- Erkältungsmedikamente
- Elektrolyte
- entzündungsstillende Salbe
- Mückenschutz
- Sonnenschutz
- Panthenol
- Fenistil (Gel)
- Multivitamin-, Magnesium-, Calcium-Tabletten etc.
- Fieberthermometer

ARZTBESUCH IN GAMBIA

Sollte es zu gesundheitlichen Problemen kommen z.B. Anzeichen von starken Kopfschmerzen in Verbindung mit Fieber und Schüttelfrost, ist ein Arztbesuch dringend anzuraten.

Wende Dich auch dazu an unseren Schulleiter oder an die uns gut bekannte deutsche Krankenschwester Marita.

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Ambulanz: Tel.-16

Polizei: Tel.-17

Feuerwehr: Tel.-18

KULTURELLE REGELN

In Gambia bekennen sich etwa 90 % der Bevölkerung zum muslimischen Glauben. Die Muslime in Gambia praktizieren ihren Glauben tiefreligiös, aber nicht fanatisch radikal. Dort hat der Islam bisher keine Politisierung erfahren. Er weist weder fremdenfeindliche oder antiwestliche Einstellungen auf, noch zeigt er Widerstand gegen den westlichen Fortschritt. Die Zusammenarbeit und Solidarität in der islamischen Gemeinde sind eine der wichtigsten Forderungen des Korans.

In diesem uns fremden Kulturkreis herrschen eigene Sitten, nach denen sich der Besucher/die Besucherin richten sollte. Die Gambier/innen sind sehr herzlich, hilfsbereit und gastfreundlich. Du kannst davon ausgehen, dass man mit der Freundlichkeit aufgenommen wird, mit der man Ihnen gegenübertritt.

Generell wird beim Essen nur die rechte Hand benutzt (die linke dient der Körperreinigung).

Geschenke dagegen werden - als Geste der Dankbarkeit - stets mit beiden Händen entgegengenommen.

Sich in der Öffentlichkeit mit Strandbekleidung, kurzen Röcken/Hosen (Hotpants), weit ausgeschnittenen Blusen/T-Shirts zu zeigen, wird als sehr unschicklich angesehen und sollte vermieden werden, besonders in ländlichen Gegenden. In Gambia gilt die Kleidung als Statussymbol. Auch wenn jemand sehr arm ist, ist man bemüht, sauber und gepflegt auszusehen.

Selbstverständlich sollte auch sein, bevor Du jemanden fotografierst, die Person, um Erlaubnis zu fragen. Besonders gläubige Muslime lassen sich ungern ablichten.

Da bei Muslimen kein Alkohol erlaubt ist, sollte man diesen auch nicht öffentlich mit sich herumtragen oder konsumieren.

Polizei- und Militärkontrollen (sog. „Police Check Points“) sind Alltag im Land. Man gewöhnt sich daran. Verhalte dich stets respektvoll und höflich gegenüber uniformierten Personen.

WAS DU MITNEHMEN SOLLTEST

- Taschenlampe
- Feuerzeug
- gutes Messer für die Küche
- nicht zu viele Kleider (öfter waschen, man braucht viel weniger als man denkt)

DIVERSES

- Unterwäsche nach dem Waschen drinnen aufhängen, nicht auf dem Schulhof
- Den Gasherd mit einem Tuch abdecken, wegen des Staubs und Sands

MÖGLICHE GASTGESCHENKE

- Fußball +Utensilien (Schuhe, Handschuhe etc.)
- MP3-Player
- USB-Stricks
- Schminkutensilien
- Handy
- Parfum
- Schmuck
- Schokolade
- Malsachen (für Kinder)

Gastgeschenke lassen sich auch vor Ort kaufen, wenn man sieht und weiß was sinnvoll ist z.B. Ataya/Tee, Cola-Nüsse (vor allem für Ältere), etc.

DIESES INFOBLATT DIEN T NUR ZUR ORIENTIERUNG UND ES BESTEHT KEIN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT (06/2022)